

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 19/0062</b>
<b>Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt</b>			<b>Datum: 30.01.2019</b>
<b>Bearb.:</b>	Frau Jelena Jurth	<b>Tel.:</b> -364	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>20.03.2019</b>	<b>Entscheidung</b>

## Kurzfristiges Aktionsprogramm für die biologische Vielfalt

### Beschlussvorschlag

Es wird ein Aktionsprogramm für die biologische Vielfalt mit folgenden kurzfristig realisierbaren Maßnahmen beschlossen:

- a) Grundsäule „Natur und Landschaft“ (Amt 60)
  - Maßnahmen in und an Fließgewässern (z.B. Bachaktionstage)
  - Maßnahmen im Bereich der Streuobstwiesen
  - Kopfweidenpflege
  - Maßnahmen zur Insektenförderung (z.B. Insektennisthilfen)
  
- b) Grundsäule „Freizeit und Erholung“ (Amt 68)
  - Anlage von Beeten mit autochthonem Wildblumensaatgut
  - Holzeinfassungen von Flächen
  - Nisthilfen wie Bienenhotels
  - Informationstafeln

### Sachverhalt

Bezugnahme auf den Antrag A 18/0402 Punkt 3 und 4 der SPD-Fraktion vom 19.09.2018 zum geplanten Vorgehen der Stadt Norderstedt im Bereich zur Stärkung der Biodiversität. Die Punkte sind unten wiedergegeben. Die für a) benötigten 30.000 Euro und die für b) benötigten 15.000 Euro stehen auf dem Produktkonto 56100.529100 zur Verfügung.

Die Beantwortung der Punkte 1 und 2 findet sich in der Mitteilungsvorlage M 19/0063. Hier sind auch die Maßnahmen der am Thema weiterhin beteiligten Verwaltungseinheiten Amt 70 und Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt unter Punkt 1 genannt, welche im Verlauf des Jahres 2019 umgesetzt werden.

Punkt 3 des Antrags der SPD-Fraktion:

Ein Aktionsprogramm mit kurzfristig realisierbaren Maßnahmen ist zu erarbeiten und anschließend dem Umweltausschuss bis spätestens März 2019 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	---------------------

Punkt 4 des Antrags der SPD-Fraktion:

Die sich daraus ergebenden Maßnahmen gliedern sich in die Grundsäulen „Natur und Landschaft“ (insbesondere im Hinblick auf ein Biotopverbundsystem und den Bedarf an Ausgleichsflächen) sowie „Freizeit und Erholung“. Sie sollen mit Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten, Kosten, Personalbedarfen und Förderoptionen ergänzt werden.